

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation


L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>


a. karwec 



«Das Wasser befindet sich dort!»

schütten sie einen mit Geschenken. Fehlt mir bloß noch ein Lastwagen für den Geschenktransport.» Eisenhower, sein Nachfolger, hat nie etwas angenommen, wenn er «eigen-nützige Motive» vermutete, angelte sich aber dennoch im Rahmen des Erlaubten Pferde, Rinder, Schafe und Hühner für seine Farm, einen Traktor, Biberfelle für «Mamie», einen Golfklub. Präsident Grant nahm grundsätzlich alles von der Zigarre bis zur Villa an und hielt laut einem Historiker «stets beide Hände auf». Präsident Jefferson dagegen nahm überhaupt nichts an und bezahlte sogar einen von hol-

ländischen Einwanderern geschenkten Käse nachträglich nach Gewicht. Auf dem goldenen Mittelweg pilgerte Präsident Washington: Bücher und Getreide akzeptierte er, kostbares Porzellan wies er zurück.


HOTEL ROYAL

BASEL

Beim Badischen
Bahnhof
Höchster Komfort
zu mässigen Preisen
Grosser Parkplatz

Villa, Pferde, Traktor ... der zürcherische Staatsangestellte hat nie Ähnliches in Geschenkform gesehen; immerhin besitzt er vermutlich genug Kalenderchen, um solches als Kuriosum einzutragen. Was er «faßt» und fassen darf, geht in jene Skala, zu welcher nach der Finanzzeitung «Der Volkswirt» der deutsche Spesenrichter Quirini (Leihwagen-Affäre undsofort) seinen Namen hat hergeben müssen. Die Einheit «ein Quirin» ist ein Taschenkalender, zwei Quirin sind ein Notizblock, vier Quirin zählt ein geschenktes Feuerzeug. Eben bin ich im Begriff, die Auto-

schlüsselkette mit Sechzigminuten-Parkingmeter-Warnsignal-Anhängerchen quirinmässig zu erfassen, die ein befreundeter «Städtischer» geschenkt erhielt und während Gesprächspausen zum Ueberbrücken der Stille verwendet.

4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711

FRISCODENT
ZAHN-CREME

— echte biologische Mundpflege
vorbeugend gegen
Karies und Parodontose

Originaltube Fr. 2.60

4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711